

# Zentralbankkommunikation und Finanzmärkte

# Thematische Kurzbeschreibung

Moderne Zentralbanken legen zunehmenden Wert auf Kommunikation als wichtiges Instrument der Geldpolitik. Zentralbanken verfolgen das explizite Ziel, Märkte auf Zinsentscheidungen "vorzubereiten". Diese Strategie hat die Bedeutung der Transparenz und Kommunikation von Zentralbanken stark erhöht, und als Konsequenz ist es nicht unbedingt mehr die Zinsentscheidung selbst, die Märkte bewegt, sondern wohlüberlegte oder – möglicherweise – unbedachte Worte von Zentralbankratsmitgliedern.

Das Seminar legt die Auswirkungen von Zentralbankkommunikation auf Finanzmärkte (Geld, Aktien, Anleihen und Wechselkurse) anhand von Beispielen und empirischen Analysen dar. Im Anschluss daran wird gezeigt, wie sich Finanzmarktteilnehmer die Kommunikation von Zentralbanken für Prognosen von Zinsen und Wechselkursen zunutze machen können.

Spezifische Fragen, die im Mittelpunkt des Kurses stehen werden, sind: Wie groß sind die Effekte von Zinsüberraschungen und Zentralbankkommunikation auf Aktien und Anleihemärkten? Wie unterscheiden sich die Kommunikationsstrategien verschiedener Zentralbanken voneinander? Wie effektiv ist Zentralbankkommunikation bei Wechselkursen?

# **Ihr Nutzen**

- Sie erwerben ein Verständnis der empirischen Methoden.
- Sie erhalten eine praxisnahe Einführung.
- Sie profitieren von der starken Betonung der Potenziale für kurzfristige Prognosen von Zinsen und Wechselkursen.

#### Zielgruppen

Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Investment und Corporate Banking sowie aus der Unternehmensführung, Corporate Strategy, Finanzen, Liquidity und Cash Management

#### Seminardatum, -zeit und -ort

04./05. März 2008, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr, ZEW, Mannheim

# Programm

Dienstag, 04. März 2008

Kommunikation als ein Instrument der Geldpolitik

Methodische Grundlagen: Event studies

Geldpolitische Überraschungen und Finanzmärkte

Kommunikation und Geldmarktzinsen

Mittwoch, 05. März 2008

Kommunikation von Zentralbanken: Was sind die Schlüsselwörter?

Kommunikation und die Prognosefähigkeit von Zinsentscheidungen

Kommunikation und Wechselkurse

Kommunikation und Finanzmarktblasen

### Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 850, · (zzgl. 7% USt.) inkl. Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen.

# Seminarorganisation und -hotel

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon 0621/1235-240, Fax 0621/1235-224, E-Mail pauli@zew.de

# Referenten



Dr. Reint Gropp hat an der Albert Ludwigs Universität in Freiburg und an der University of Wisconsin-Madison studiert, wo er M.S. und Ph.D. Abschlüsse erhielt. Er war beim Internationalen Währungsfond und in der Forschungsabteilung der Europäischen Zentralbank beschäftigt, zuletzt als stellvertretender Leiter der Finanzforschung. Dr. Gropp ist seit 2007 Mitarbeiter im Bereich "Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement" am ZEW und hat zusätzlich eine Gastprofessur an der Universität Frankfurt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Financial Economics, Banken, Geld und angewandte Ökonometrie.



Sandra Schmidt studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und während eines Studienaufenthalts in Lausanne, Schweiz. Ihre Studienschwerpunkte lagen auf den Gebieten Ökonometrie, Makroökonomie und Finanzierung. Seit August 2004 arbeitet sie im Forschungsbereich "Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement" des ZEW und betreut den monatlichen ZEW-Finanzmarkttest.